



Niederschrift

über die

12. Gemeinderatssitzung

am: 27.06.2023
Beginn: 20:03 Uhr

im: Gemeindeamt Stumm
Ende: 22:13 Uhr

Anwesend: Ing. Franz Kolb
Mag. (FH) Hans Peter Hollaus
Andreas Kohlhuber
Dipl. –Ing. Dr. techn. Michael Möderl
Jaqueline Eberl
Robert-Anton Steiner
Dr. Thomas Angerer
Mag. phil. Julia Ruech
Erika Leonhartsberger
Georg Ebster
Mag. Eva Hollaus
Ludwig Glaser
Wechselberger Georg

Vertretung für Lukas Stiegler

Vertretung für Patrick Höllwarth

ab 20:07 Uhr

Abwesend: Patrick Höllwarth
Lukas Stiegler

entschuldigt
entschuldigt

Schriftführung: Elisabeth Maier

Zuhörer: ja

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Anträge Übernahme der Kanalbenützungsgebühren
- 3) Vergabe Elektro- und Installationsarbeiten (Volksschule)
- 4) Vergabe Projektleitung sowie Projektplanung für die Errichtung von Photovoltaikanlagen
- 5) Vergabe Raumplanung für die 2. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes
- 6) Vertrag mit Frau Hauser Isabella
- 7) Grundsatzbeschluss Klimabündnis
- 8) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. Nr. 383 KG Stumm von Wohngebiet in Sonderfläche Hofstelle mit Teilfestlegungen sowie von Freiland in Sonderfläche Hofstelle mit Teilfestlegungen (Wechselberger)
- 9) Grundsatzbeschluss Umwidmung Teilfläche Gst. 561 in Sonderfläche Hofstelle (Ebster)
- 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung

Zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt den anwesenden Gemeinderat sowie die Zuhörer und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 20:03 Uhr. Die Tagesordnung wird verlesen.

Zu Punkt 2) Anträge Übernahme der Kanalbenützungsgebühren

a) Familie Gruber

Der Bürgermeister verliest den Antrag vom 01.05.2023, wo es durch einen Defekt des Druckreduzierungsventiles sowie des Sicherheitsventiles des Boilers einen stetigen Abwasserfluss gab.

GR Eva Hollaus betritt um 20:07 Uhr das Sitzungszimmer.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig der Familie Gruber eine Kostenreduktion auf die letztjährige Wassermenge für die Kanalbenützungsgebühr zu gewähren.

b) Familie Antheunisse

Der Bürgermeister verliest den Antrag vom 14.05.2023, in dem es auf Grund eines Rohrbruches zu einem höheren Wasserverbrauch kam. Laut dem Antrag übernimmt die Versicherung den Schaden nicht, da das Wasser versickerte.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig der Familie Antheunisse eine Kostenreduktion auf die letztjährige Wassermenge für die Kanalbenützungsgebühr zu gewähren.

Zu Punkt 3) Vergabe Elektro- und Installationsarbeiten (Volksschule)

Der Bürgermeister berichtet kurz über die Ausschreibung, die Angebotsöffnung sowie die Nachverhandlungen mit den verschiedenen Firmen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten für den Volksschulzubau wie folgt:

Gewerk Elektroarbeiten an Firma H&H Elektrotechnik (€ 49.275,45 brutto)

Gewerk Installationsarbeiten an Firma Garber Installationen GmbH (€ 28.891,21 brutto)

Zu Punkt 4) Vergabe Projektleitung sowie Projektplanung für die Errichtung von Photovoltaikanlagen

Herr Ing. Brugger Bernhard hat in Stumm die Daten der Dachflächen vom Gemeindehaus, Feuerwehrhaus und Bauhof erhoben. GR Möderl regt an, zwei weitere Angebote einzuholen. Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Brugger Bernhard in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aschau bereits dabei ist eine Energiegemeinschaft zu gründen und auch dahingehend berät. Nur so ist eine effiziente Nutzung der Photovoltaikanlagen möglich.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt mit zwölf JA-Stimmen und einer NEIN-Stimme die Projektleitung sowie die Projektplanung für die Errichtung von Photovoltaikanlagen beim Gemeindehaus, beim Feuerwehrhaus und beim Bauhof an die Firma Ing- B laut Angebot 1428 vom 02.05.2023 zu übergeben.

Weiters wird vom Gemeinderat der Gemeinde Stumm einstimmig beschlossen, dass für die Ausschreibung folgende Firmen kontaktiert werden: Fiegl und Spielberger, Energiebig, Solar Schmiede und E-Werk Wels.

Zu Punkt 5) Vergabe Raumplanung für die 2. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass die Angebote der verschiedenen Raumplaner eingetroffen sind und erklärt diese kurz. Es entsteht eine Diskussion, ob jeder Planer dieselben Voraussetzungen hat und ob das Fortbestehen der einzelnen Raumplaner gesichert ist.

GR Möderl gibt zu Protokoll: „Ich habe in einer Sitzung -ich glaube eine Raumordnungssitzung – eine Ausschreibung angeregt und nachdem der Raumplaner Kotai der Billigstbieter ist, und in diesen Unterlagen die Vereinbarungen getroffen sind, wie diese Zusammenarbeit funktioniert, bin ich für die Vergabe.“

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig die Raumplanung für die 2. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes an die Firma Kotai Raumordnung laut Angebot vom 07.02.2023 zu vergeben.

Zu Punkt 6) Vertrag mit Frau Hauser Isabella

Der Bürgermeister berichtet, dass mit Hilfe von Frau GR Eva Hollaus Abänderungen bei der Vereinbarung v05cl gemacht wurden und bedankt sich in diesem Zug bei ihr für die Unterstützung. Wichtig ist für die Gemeinde, dass keine Widmungsversprechen mit der Vereinbarung entstehen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig die abgeänderte Vereinbarung v05cl mit Frau Hauser Isabella abzuschließen.

Zu Punkt 7) Grundsatzbeschluss Klimabündnis

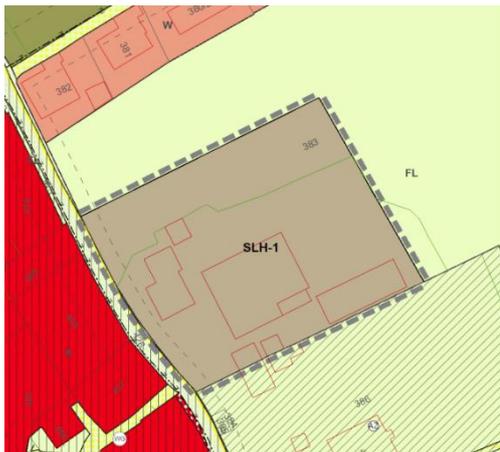
Frau Braunegger Theresa berichtet von der Zusammenkunft der Klimabündnisgruppe. Es wurden Themen aufgegriffen wie Grünflächen, Renaturierung und Photovoltaikanlagen. Stumm ist auf Grund der guten Infrastruktur ein Selbstversorgerdorf. Ein besonderes Anliegen sind der Gruppe die Schaffung von Photovoltaikanlagen sowie das Bewusstsein schaffen für Wasser (Workshops für Gewässer). Frau Braunegger Theresa und Frau Kopp Tamara würden das Projekt bis zum Beitritt begleiten. Es benötigt einen Beschluss des Gemeinderates und in weiterer Folge wird ein Klimabeauftragter genannt, der die Entwicklung vorantreibt.

Der Bürgermeister berichtet, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag bei € 679,- liegt und es in der Gemeinde bereits einen Klimabündnisbetrieb gibt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss zu fassen, um dem Klimabündnis Tirol beizutreten.

Zu Punkt 8) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. Nr. 383 KG Stumm von Wohngebiet in Sonderfläche Hofstelle mit Teilfestlegungen sowie von Freiland in Sonderfläche Hofstelle mit Teilfestlegungen (Wechselberger)

Der Bürgermeister erläutert, dass der Planungsbereich im Ausmaß von rund 417 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Touristische Nutzung mit 3 Ferienwohnungen und 30 Betten, Pferdezucht und Reitanlage sowie rund 5897 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Touristische Nutzung mit 3 Ferienwohnungen und 30 Betten, Pferdezucht und Reitanlage, umgewidmet werden soll.



Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Stumm mit zwölf JA-Stimmen und einer NEIN-Stimme gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idGF, den vom Planer AB Kotai Raumordnung ausgearbeiteten Entwurf vom 24.1.2022, mit der Planungsnummer 931-2022-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Stumm im Bereich 383 KG 87120 Stumm zum Teil durch **4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Stumm vor:

Umwidmung Grundstück 383 KG 87120 Stumm rund 417 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Touristische Nutzung mit 3 Ferienwohnungen und 30 Betten, Pferdezucht und Reitanlage

sowie

rund 5897 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Touristische Nutzung mit 3 Ferienwohnungen und 30 Betten, Pferdezucht und Reitanlage.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

GR Möderl gibt zu Protokoll: „Ich habe dafür gestimmt, weil mir die Landwirtschaft in Stumm sehr wichtig ist und ich hätte auch für ein landwirtschaftliches Mischgebiet genauso gestimmt, weil man die Landwirte unterstützen muss und wir es auch im Programm so innen haben.“

Zu Punkt 9) Grundsatzbeschluss Umwidmung Teilfläche Gst. 561 in Sonderfläche Hofstelle (Ebster)

Der Bürgermeister berichtet kurz über den bisherigen Verlauf des Widmungsansuchen.

Es entsteht eine Diskussion über das Dasein der Landwirte, die Vorgehensweise des Tauschvertrages, den Standort sowie einen möglichen Bebauungsplan, die aktuelle Parksituation beim Schwimmbad und die Drohung von Herrn Ebster, dass die Fläche (Spitz) ansonst für Jahrzehnte blockiert wird.

GR Möderl merkt an, dass die landwirtschaftliche Entwicklung wichtig ist und die Landwirtschaft für die regionale Lebensmittelbereitstellung nicht wegzudenken – wie Corona zeigte, ist es total gut regional ein Angebot zu haben. Weiters fügt er hinzu, dass der Beitrag für das Kulturgut immens ist und von dem her findet er, dass seine Partei, wie im Programm enthalten, die Bauern unterstützen will. GR Möderl ist grundsätzlich dafür und weist den Gemeinderat darauf hin, dass in Tirol die Anzahl der Landwirte sinkt, weil die Rahmenbedingungen immer schwieriger werden. GR Möderl ist auch für das Abrücken der Hofstelle von der Straße und ergänzt, dass es zwar nicht der beste Platz sei, aber der einzig mögliche.

Herr Josef Ebster äußert sich, dass der Tauschvertrag laut anderen Notaren und der Grundverkehrsbehörde nicht umgesetzt werden kann. Weiters beteuert er, dass er mit den Gebäuden weiter hineinrutschen und die Abstände auf den Mindestabstand plus einen Meter verringern kann. Die „Häuselbauer“ müssen nur 25 bis 30 m und ich muss 400 Laufmeter mal 1,5 Meter für einen Gehsteig abtreten und sollte die Sportflächenerweiterung stattfinden, gibt es nach wie vor das Angebot, dass die Fläche verpachtet werden kann, fügt Herr Josef Ebster hinzu. Abschließend appelliert er an den Gemeinderat: „Ich habe kein Recht auf eine Umwidmung, aber wir können es gemeinsam gestalten oder wir gestalten es nicht.“

Der Bürgermeister entgegnet, dass er sich auf Grund der ganzen Vorwürfe bei den letzten Sitzungen mit der Grundverkehrsbehörde und der Landwirtschaftskammer in Verbindung setzte, sich diese bereits abgesprochen haben und diesen Tausch zustimmen würden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt mehrheitlich den Widmungsantrag vom 29. Juli 2022 laut Teilungsvorschlag vom 24.01.2023 GZ: 137325 abzulehnen - sechs JA-Stimmen und sieben NEIN-Stimmen für die Umwidmung in Sonderfläche Hofstelle.

Zu Punkt 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

I. Spielplatz Kinderwägen Sponsoren

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Spielplatz der Kinderkrippe nur noch die Gerätehütte fehlt. Das Projekt wurde durch Sponsoring finanziert. Weiters wurden Kinderwägen angeschafft, dafür werden noch Sponsoren gesucht.

II. Freiwillige 30 Zone Böglbichl

Es kam die Anfrage, ob die Gemeinde als Straßenerhalter eine Tafel für eine freiwillige 30 Zone beim Böglbichl befürwortet.

- III. Aktueller Stand FFW Umbau
Der Bürgermeister schildert dem Gemeinderat den aktuellen Stand der Umbauarbeiten und fügt hinzu, dass die Mitglieder der Feuerwehr auch einen Teil der Arbeiten bei der ehemaligen Wohnung mitmachen. Der Bürgermeister bedankt sich dafür bei den Mitgliedern der FFW.
- IV. Straßenverlegung Häuser
Die Familie Laimböck möchte dieses Jahr ihr Mistlager verlegen und muss dafür die Straße halbseitig aufgraben, gibt der Bürgermeister bekannt. Weiters erläutert er, dass verschiedene Möglichkeiten im Gemeindevorstand diskutiert wurden und die Familie Laimböck noch über das Angebot nachdenkt.
- V. Gehsteig "Böglbichl"
Seiten des Landes wird noch etwas ausgearbeitet und anschließend kann die Gemeinde den Gehsteig bei jenen Bereichen, für welche die Zustimmung der Grundeigentümer vorhanden ist, errichten.
- VI. Jubiläum Pfarrer
Der Bürgermeister berichtet, dass am Donnerstag um 19:00 Uhr das 20jährige Priesterjubiläum stattfindet und jeder eingeladen ist.
- VII. Gemeindevorstandssitzung 06.07.2023 um 19:00 Uhr
Der Gemeindevorstand trifft sich mit dem Pfarrkirchenrat, um alle Leistungen einmal zu eruieren.
- VIII. Gestaltungsbeirat 13.07.2023 um 10:45 Uhr
Am 13.07.2023 kommt der Gestaltungsbeirat nach Stumm, um sich den Dorfplatz anzuschauen und die Möglichkeiten für die Planungen der Familie Stiegler zu beurteilen.
- IX. Planungsverbandsitzung 04.07.2023 um 19:30 Uhr
Nächsten Dienstag findet die Vorstellung des Strategieplanes vom Planungsverband in der Festhalle Schlitters statt.
- X. 60 Jahrfeier SVG Stumm
Der Bürgermeister gratuliert dem Sportverein für das gelungene beim Fest.
- XI. Vorgehensweise Tauschvertrag
GR Eva Hollaus möchte noch einmal zur Vorgehensweise der Tauschvertragserstellung zurückkommen. Sie stellt die Frage, warum die Gemeinde ein Angebot zweier Privatpersonen erstellen hat lasse und wer das jetzt bezahlt, da es die Gemeinde nichts angeht. Vorab hätte Herr Ebster gefragt werden müssen, ob er prinzipiell damit einverstanden wäre, fügt sie hinzu. Weiters bittet sie den Überprüfungsausschuss das zu prüfen. GR Hollaus Hans Peter entgegnet, dass somit der Vorwurf, dass die Gemeinde nichts macht, nicht mehr stimmt.
- XII. Antrag Kostenübernahme Tauschvertrag
GR Hollaus Hans Peter stellt den Antrag die Kostenübernahme bei der nächsten Gemeinderatssitzung zu diskutieren und ansonsten soll GR Steiner eine Lösung dazu finden.
- XIII. Ehrungen Gemeinde Stumm
GR Hollaus Hans Peter erinnert den Gemeinderat, dass es ein Konzept für die Verleihung von Ehrungen in Stumm gibt.
- XIV. Leistbares Wohnen
GR Möderl berichtet, dass sein Vater und er bereits überlegen, inwieweit sie leistbare Wohnungen in Stumm schaffen könnten. Sie haben bereits verschiedene Grundstücke im Auge – hauptsächlich solche, wo die Gemeinde Eigentümer ist, aber auch andere. Sein Vater ist bereits aktiv beim Zeichnen, es stellen sich aber mehrere Fragen. Wie groß sollen solche Wohnungen sein? Wieviel sollen es sein? Und wieviel Parkplätze sollen es sein? Es sind Vorschläge erwünscht, welche man beim Konzept berücksichtigen soll. Es entsteht eine kleine

Diskussion über die Nutzfläche im Zusammenhang mit leistbarem Wohnen sowie einer Bedarfserhebung.

XV. Dankesworte vom SVG

GR Kohlhuber bedankt sich im Namen des Vereins für zur Verfügungstellung des Platzes.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 22:13 Uhr.

ggg.
